

# Scheidungsklage bzw. Abänderung oder Ergänzung Scheidungsurteil

Adresse:

Poststempel:*	Prozessnummer.:*
Eingang:*	Einzelrichter/-in:*

\*(leer lassen)

Kläger/in	Beklagte/r
-----------	------------

Name:	Name:
Lediger Name:	Lediger Name:
Vorname:	Vorname:
Geburtsdatum:	Geburtsdatum:
Heimatort/	Heimatort/
Staatsangehörigkeit:	Staatsangehörigkeit:
Dolmetscher erforderlich?    ja    nein	Dolmetscher erforderlich?    ja    nein
Sprache:	Sprache:
AHV-Nr.:	AHV-Nr.:
Konfession:	Konfession:
Strasse:	Strasse:
PLZ/Ort:	PLZ/Ort:
Zustelladresse:	Zustelladresse:
Tel. P/Mobile:	Tel. P/Mobile:
E-Mail:	E-Mail:
Beruf/Arbeitsort:	Beruf/Arbeitsort:

Vertreter/in	Vertreter/in
--------------	--------------

Name:	Name:
Strasse:	Strasse:
PLZ/Ort:	PLZ/Ort:
Tel./E-Mail:	Tel./E-Mail:

Heiratsdatum und -ort (Ziviltrauung):	
---------------------------------------	--

Vor der Heirat in eingetragener Partnerschaft:	ja    nein    Datum der Eintragung:
--	-------------------------------------

Kinder	
--------	--

Name:	Geburtsdatum:
Name:	Geburtsdatum:
Name:	Geburtsdatum:
Name:	Geburtsdatum:

Begehren:
-----------

Ich klage auf Scheidung nach Art. 114 ZGB (nach mindestens 2 Jahren Getrenntleben), unter Regelung der Nebenfolgen durch das Gericht.

Ich klage auf Scheidung nach Art. 115 ZGB (Unzumutbarkeit der Fortführung der Ehe aus schwerwiegenden Gründen), unter Regelung der Nebenfolgen durch das Gericht.

Ich klage auf Abänderung des Scheidungsurteils.

Ich klage auf Ergänzung eines ausländischen Urteils.

Fortsetzung auf der Rückseite

**Nähere Angaben zum Scheidungsgrund bzw. zu den Abänderungs- und/oder  
Ergänzungsgründen:**

**Anträge zu den Scheidungsfolgen (kann in separatem Dokument erfolgen):**

Kinderbelange:

Gemeinsame elterliche Sorge  
Alleinige elterliche Sorge, weil:

Alleinige Obhut, weil:

Alternierende Obhut, wie folgt:

Betreuungsregelung im Alltag:

Betreuungsregelung an Feiertagen:

Betreuungsregelung in den Ferien:

Kinderunterhalt (Betrag in CHF/Dauer):

Nachehelicher Unterhalt (Betrag in CHF/Dauer):

Teilung der beruflichen Vorsorge:

Gesetzliche Regelung: hälftige Teilung

Von gesetzlicher Regelung abweichende  
Regelung wie folgt (mit Begründung):

Güterrechtliche Auseinandersetzung (Aufteilung  
eheliches Vermögen bzw. eheliche Schulden):

**Frühere Eheschutz- oder Scheidungsverfahren zwischen den Parteien:**

Gericht/Abteilung:

Jahr:

Prozessnummer (falls bekannt):

**Beilagen:**

**Scheidungsklage:** Legen Sie bitten den **Familienausweis** bzw. die **Bestätigung (=Attest)** dieser Klage bei. Die genauen Angaben darüber, wer welches dieser Dokumente einzureichen hat und wo Sie diese bekommen, finden Sie unten.

**Scheidungsklage/Abänderung/Ergänzung Scheidungsurteil:** Reichen Sie bitte die (weiteren) Belege gemäss dem beiliegenden **Merkblatt** nach Möglichkeit zusammen mit der Klage ein. Sie tragen zu einer kürzeren Verhandlungsdauer bei.

Bitte nummerieren Sie Ihre Belege und erstellen Sie nach dem Speichern dieses Formulars ein Beilagenverzeichnis.

**Datum:**

**Unterschrift Kläger/in:**

## Merkblatt einzureichende Unterlagen:

ist mind. ein Ehegatte Schweizer oder hatten die ausländischen Ehegatten **nach dem 31.12.2005 in der Schweiz ein Zivilstandsereignis** (z.B. Eheschliessung oder Geburt eines Kindes):

### Familienausweis

- zu beziehen bei der schweizerischen Heimat- oder der Wohnsitzgemeinde
- darf nicht älter als drei Monate sein
- **nicht** zu verwechseln mit Familienbüchlein oder Eheschein

sind beide Ehegatten **Ausländer und hatten nach dem 31.12.2005 kein Zivilstandsereignis:**

**Attest** bzw. **Bestätigung der Wohnsitzgemeinde** über den Wohnsitz, das Datum der Eheschliessung und gemeinsame Kinder

- zu beziehen bei Personenmeldeamt/ Einwohnermeldeamt der Wohnsitzgemeinde darf
- nicht älter als drei Monate sein
- **nicht** zu verwechseln mit Wohnsitzbestätigung

Ehevertrag (falls vorhanden)

Bestätigungen der beruflichen Vorsorgeeinrichtung (Pensionskasse, Freizügigkeitsstiftung) beider Ehegatten über die Höhe der Vorsorgeguthaben (inkl. Vorbezüge für Wohneigentum, Barauszahlungen und Zins) sowie zur Durchführbarkeit der Teilung; Stichtag für die Berechnung ist der Tag, an dem die Scheidungsklage zur Post gebracht wird

bei Zuteilung von Liegenschaften: Grundbuchauszug

Bestätigung über eingetragene Partnerschaft vor Umwandlung zur Ehe

- zu beziehen beim Zivilstandsamt der schweizerischen Heimat- oder Wohnsitzgemeinde

Lohnausweis oder Lohnabrechnungen der letzten sechs Monate,  
bei selbständiger Erwerbstätigkeit Bilanz und Erfolgsrechnung der letzten zwei Jahre sowie lückenlose Aufstellung über Privatbezüge  
Ausweise über Einkünfte aus Nebenerwerb  
Ausweise über Renteneinkommen (AHV, IV, AIV, Pensionskassenrenten, SUVA-Taggelder usw.)  
Kontoauszüge (inkl. 3. Säule)  
Steuererklärungen der letzten zwei Jahre, bei selbständiger Erwerbstätigkeit der letzten drei Jahre (mit Wertschriftenverzeichnis und Hilfsblättern)  
Steuerrechnungen  
Mietvertrag  
letzte Mietzinsanpassung und Heizkostenabrechnung oder  
Belege über Hauskosten (Hypothekarzins, Unterhalts- und Betriebskosten)  
Belege für Kinderbetreuungskosten (Krippe, Hort, etc.)  
Belege über Krankenkassenprämien (inkl. IPV)  
Prämien für Hausrat- und Haftpflichtversicherung  
Telefon- und Billag-Rechnungen  
Berufsauslagen (Fahrten zum Arbeitsplatz, Verpflegungskosten, Beiträge an Berufsverbände)  
Rechnungen für Lebensversicherungsprämien  
Belege über bezahlte Schuldzinsen  
Bei Abänderung oder Ergänzung Scheidungsurteil:  
allfälliges Scheidungsurteil (in- oder ausländisch)